

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	21
Kapitel 1: Verfassungsentwicklung	43
Teil 1: Einführung	43
Teil 2: Vorläufer: Die Chefferie der Mossé	46
Teil 3: Die Entwicklung vom Kolonialstaat zum autonomen Obervolta	63
Teil 4: Die Verfassungsentwicklung im postkolonialen Staat zwischen 1960 und 1990	78
Teil 5: Die Verfassungsentwicklung Burkina Fasos nach 1990	124
Teil 6: Zwischenergebnis	178
Kapitel 2: Die Verfassungsgerichtsbarkeit	191
Teil 1: Einführung: Notwendigkeit von Schutz und Durchsetzung der Verfassung	191
Teil 2: Die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit	194
Teil 3: Der Einfluss internationaler Vorbilder und Akteure auf die Verfassungsgerichtsbarkeit	221
Teil 4: Institutionelle Grundlagen des Conseil constitutionnel	224
Teil 5: Kompetenzen des Conseil constitutionnel	239
Teil 6: Verfahren	250
Teil 7: Prüfungsmaßstab, Bindungswirkung und Umsetzung	253
Teil 8: Rechtsprechungspraxis	258
Teil 9: Zwischenbewertung: Die Rolle des Conseil constitutionnel	285
Schlussbetrachtung	293

Anhang	305
Literaturverzeichnis	329

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	21
I. Gegenstand der Untersuchung	23
II. Stand der Forschung	28
III. Methodik, Gang der Arbeit und Terminologie	35
1. Methodik	35
2. Gang der Arbeit	36
3. Terminologie	37
IV. Landesspezifischer Überblick	38
Kapitel 1: Verfassungsentwicklung	43
Teil 1: Einführung	43
Teil 2: Vorläufer: Die Chefferie der Mossé	46
I. Die Chefferie der Mossé in vorkolonialer Zeit	47
II. Entwicklung der Chefferie in der Kolonialzeit: Widerstand und Zusammenarbeit	56
III. Fazit	62
Teil 3: Die Entwicklung vom Kolonialstaat zum autonomen Obervolta	63
I. Scheitern der Machtübernahme durch den Mogho Naba	63
II. Französisch-Afrikanische Gemeinschaft	67
III. Verfassungstext vom 19. März 1959: Zwischenschritt auf dem Weg zur Unabhängigkeit	71
IV. Fazit	77
Teil 4: Die Verfassungsentwicklung im postkolonialen Staat zwischen 1960 und 1990	78
I. Die erste Republik (1960–1966)	80
1. Verfassung vom 30. November 1960: Präsidiale Vormachtstellung nach französischem Muster	80
a) Überblick über den Verfassungstext	80

b) Staatsaufbau	82
(1) Exekutive	82
(2) Legislative	84
(3) Judikative	85
(4) Grafik zum Staatsaufbau der ersten Republik	87
c) Einfluss und Vergleich zu anderen Verfassungstexten	87
2. Verfassungswirklichkeit	90
a) Entwicklung der ersten Republik: Umbau zum autoritären Einparteienstaat	90
b) Bewertung	93
II. Die zweite Republik (1970–1974)	95
1. Verfassung vom 29. Juni 1970: Liberaler Geist und Dominanz des Militärs	95
a) Überblick über den Verfassungstext	95
b) Neuerung: Grundrechte und Grundpflichten des Staates und der Bürger	96
c) Staatsaufbau	98
(1) Exekutive	98
(2) Legislative	99
(3) Judikative	100
(4) Grafik zum Staatsaufbau der zweiten Republik	101
d) Besonderheit: Die Macht des Militärs	101
e) Unterschiede zur ersten Republik	103
2. Verfassungswirklichkeit	103
a) Entwicklung der zweiten Republik: Scheitern an persönlichen Machtambitionen	103
b) Bewertung	105
III. Die dritte Republik (1977–1980)	106
1. Die Verfassung vom 13. Dezember 1977: Rückkehr zum Präsidialsystem mit einem limitierten Pluralismus	106
a) Überblick über den Verfassungstext	106
b) Grundrechte	108
c) Staatsaufbau	108
(1) Exekutive	109
(2) Legislative	110
(3) Judikative	111
(4) Grafik zum Staatsaufbau der dritten Republik	112

d) Besonderheiten und Unterschiede zu vorherigen Verfassungstexten	113
2. Verfassungswirklichkeit	113
a) Entwicklung der dritten Republik: Instabilität und erneuter Staatsstreich	113
b) Vorläufiges Scheitern des Konstitutionalismus	115
IV. Zwischenbewertung: Verfassung und Verfassungswirklichkeit	121
Teil 5: Die Verfassungsentwicklung Burkina Fasos nach 1990	124
I. Reformprozess der 1990er Jahre	124
II. Die Verfassung vom 11. Juni 1991: Spiegel der Demokratisierungswelle?	128
1. Entstehungsgeschichte	128
2. Überblick über den Verfassungstext	133
3. Staatsaufbau	136
a) Exekutive	137
b) Legislative	140
c) Judikative	144
d) Grafik zum Staatsaufbau der vierten Republik	146
4. Einfluss und Unterschiede zu vorherigen Verfassungen	146
III. Verfassungsänderungen	150
1. Voraussetzungen für Verfassungsänderungen	150
2. Die Verfassungsänderungen der vierten Republik	154
a) Verfassungsänderungsgesetz N° 002/97/ADP, 27. Januar 1997	154
b) Verfassungsänderungsgesetz N° 003-2000/AN, 11. April 2000	156
c) Verfassungsänderungsgesetz N° 001-2002/AN, 22. Januar 2002	160
d) Verfassungsänderungsgesetz N° 015/2009/AN, 30. April 2009	160
e) Verfassungsänderungsgesetze 2012	161
(1) Verfassungsänderungsgesetze N° 001-2012/AN, 22. März 2012 und N° 023/2012/AN, 18. Mai 2012	161
(2) Verfassungsänderungsgesetz N° 033/2012/AN, 11. Juni 2012	162

f) Verfassungsänderungsgesetz Loi N° 035- 2013/AN, 12. November 2013	164
g) Reformvorhaben 2014: Der Sturz Compaorés	167
3. Fazit	174
Teil 6: Zwischenergebnis	178
I. Die Bedeutung und Rolle traditioneller Machtstrukturen im heutigen Burkina Faso	178
II. Merkmale des burkinischen Konstitutionalismus	184
III. Die Verfassung der vierten Republik als Spiegelbild einer Demokratisierungswelle?	186
Kapitel 2: Die Verfassungsgerichtsbarkeit	191
Teil 1: Einführung: Notwendigkeit von Schutz und Durchsetzung der Verfassung	191
Teil 2: Die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit	194
I. Die Chambre constitutionnelle	194
1. Zusammensetzung	198
2. Kompetenzen	200
3. Rechtsprechungspraxis der Chambre constitutionnelle	203
a) Anzahl der Entscheidungen	203
b) Auswahl von Entscheidungen	204
(1) Protokoll der Chambre constitutionnelle vom 12. Oktober 1965, Ergebnis der Präsidentschaftswahlen	205
(2) Stellungnahme N°04/78, Entscheidungen vom 9. Januar 2001 und 25. Januar 2001, Wahl des Parlamentspräsidenten	205
(3) Entscheidung vom 14. Juli 1994, Beschwerde CNPP/PSD gegen PDP	207
4. Bewertung	210
II. Der Reformprozess im Jahr 2000: Neuordnung der Justizorganisation	213
1. Die Reform	213
2. Grafik zur reformierten Justizorganisation	221
Teil 3: Der Einfluss internationaler Vorbilder und Akteure auf die Verfassungsgerichtsbarkeit	221

Teil 4: Institutionelle Grundlagen des Conseil constitutionnel	224
I. Modell	224
II. Rechtsquellen	225
III. Zusammensetzung des Spruchkörpers	226
1. Zusammensetzung	226
2. Beschlossene Änderungen durch die Verfassungsreform 2012	228
3. Ernannte Mitglieder	230
IV. Rechte und Pflichten der Mitglieder	232
V. Sonstige Organisation, Verwaltung und Budget	233
VI. Institutionelle Unterschiede zur Chambre constitutionnelle	235
VII. Institutioneller Vergleich zu Nachbarländern	236
Teil 5: Kompetenzen des Conseil constitutionnel	239
I. Normenkontrollkompetenz	239
II. Kontrolle des demokratischen Willensbildungsprozesses	243
1. Kontrolle von Wahlen	243
2. Parteiverbotsverfahren	244
III. Kontrolle der Kompetenzabgrenzungen zwischen den obersten Staatsorganen	244
IV. Kontrolle von Verfassungsänderungen	245
V. Sonstige Kompetenzen	246
VI. Übersicht der Kompetenzen (seit 2012)	247
VII. Unterschiede zu den Kompetenzen der Chambre constitutionnelle	248
VIII. Kompetenzen der Verfassungsgerichtsbarkeit in den Nachbarländern	249
Teil 6: Verfahren	250
I. Verfahrendseinleitung	250
II. Entscheidungsfindung	252
III. Veröffentlichung	252
Teil 7: Prüfungsmaßstab, Bindungswirkung und Umsetzung	253
I. Prüfungsmaßstab	253
II. Bindungswirkung	255
III. Umsetzung in der Praxis und Vollzugsdefizite	257
Teil 8: Rechtsprechungspraxis	258
I. Anzahl der Entscheidungen des Conseil constitutionnel	258

II. Rolle bei Wahlen	261
1. Verstärkte Aktivität des Conseil constitutionnel	261
2. Ausgewählte Entscheidungen	262
a) Entscheidung N° 2005-007/CC/EPF vom 14. Oktober 2005, Kandidatur Compaoré	262
b) Entscheidung N° 2005-004/CC/EPF vom 14. Oktober 2005, Befangenheit des Conseil constitutionnel	265
c) Entscheidungen zur Abgrenzung der Kompetenzen von Conseil constitutionnel und Verwaltungsgerichtsbarkeit bei Wahlen	266
III. Wichtigste Entscheidungen und Stellungnahmen zur Verfassungsmäßigkeitskontrolle	269
1. Stellungnahme N° 2003-008/CC vom 14. April 2003, Statut Internationaler Strafgerichtshof	270
2. Entscheidung N° 2005-002/CC vom 26. Juli 2005, Loi organique Conseil supérieur de la communication	273
3. Entscheidung N° 2007-03/CC vom 4. Juli 2007, Loi organique Cour de comptes	276
4. Entscheidung N° 2007-04/CC vom 29. August 2007, Société Etudes et Réalisations d'Ouvrages Hydrauliques (EROH)	278
5. Stellungnahmen N° 2007-03/CC vom 20. März 2007 und N° 2007-011/CC vom 20. Juli 2007, Vertrag mit der Islamischen Entwicklungsbank	278
6. Entscheidung N° 2009-002/CC vom 2. Juni 2009, Änderung des Artikels 85 V91	279
7. Entscheidung N° 2010-015/CC vom 15. Mai 2010, Mandat des Abgeordneten Ouali	280
8. Entscheidung N° 2012-008/CC vom 26. April 2012, Legislaturperiode	282
9. Nicht getroffene Entscheidungen des Conseil constitutionnel: verpasste Chancen?	283
Teil 9: Zwischenbewertung: Die Rolle des Conseil constitutionnel	285
I. Auswertung der Rechtsprechung	285
II. Selbstverständnis und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	288
III. Ein Fortschritt gegenüber der Chambre constitutionnelle?	290

Schlussbetrachtung	293
I. Verfassungsgerichtsbarkeit und Demokratisierung in Burkina Faso: ein Hüter mit Schwächen	293
II. Reformvorschläge	298
III. Perspektiven	301
Anhang	305
I. Verzeichnis der Interviews	305
II. Chronik	305
III. Verzeichnis der Mitglieder des Conseil constitutionnel	309
IV. Relevante Gesetzestexte und Rechtsprechung	310
1. Auszug aus der Verfassung der vierten Republik vom 11. Juni 1991 (Stand Juni 2012)	310
2. Loi organique N° 11-2000/AN vom 27. April 2000	312
3. Loi organique N° 034-2000/AN vom 13. Dezember 2000	321
4. Entscheidung N° 2010-05/CC (classification des délibérations)	323
5. Sonstige relevante Texte	326
a) Verfassungstexte	326
b) Gesetze, Dekrete	326
6. Analysierte Entscheidungen	327
Literaturverzeichnis	329